

Anhang 1:

Regelung zur Vergabe eines «Swiss Blues Award – Behind the Scenes» in Anlehnung an das Reglement des SBA vom 19.10.2019
Punkt 2

Ergänzend werden an Veranstalter*innen, Vereine, Promotoren*innen, Medienschaffende oder Institutionen der «Swiss Blues Award – Behind The Scenes» aus aktuellem Anlass vergeben. Dieser untersteht keinem Jahresrhythmus.

Die Rahmenbedingungen

1. Die Vergabe eines «Swiss Blues Award – Behind the Scenes» durch die Jury des Swiss Blues Award unter dem Patronat des Blues Festival Basel würdigt ausserordentliche Verdienste und Leistungen rund um die Förderung des Blues.
2. Anspruchsberechtigte sind einzelne Persönlichkeiten oder ganze Organisationen wie z. B. Veranstalter*innen, Promotor*innen, Medienschaffende, Autor*innen, Sound und Vision Firmen/Persönlichkeiten.
3. Eine Persönlichkeit oder Organisation kann den Award über die Jahre mehrmals erhalten. Sie ist nicht mehr zwingend aktiv.
4. Eine solche Auszeichnung erfolgt in unregelmässigen Abständen und kann im Durchschnitt alle 3-5 Jahre vergeben werden, situativ auch in kürzeren zeitlichen Abständen, sollte sich eine Nomination anbieten.
5. Diese Auszeichnung wird anlässlich des Blues Festival Basel in würdigem Rahmen mit Diplom jedoch ohne Preis verliehen.

Das Vergabeverfahren

1. Die Umfrage für Nominationen erfolgt einmal im Jahr online und geht an die Mitglieder des Nominationskomitees Swiss Blues Award und die Jury des Swiss Blues Award. Diese beiden Gremien sind gleichzeitig Antragsteller.
2. Der/die Antragsteller*in stellt entsprechend Informationen über seinen Nominierten bereit.
3. Diese werden auf der internen Homepage in eine permanente Longliste potenzieller Anwärter eingepflegt. Die Longliste ist nur durch die Mitglieder der Jury des Swiss Blues Award und des Nominationskomitees einsehbar.
4. Die definitive Nominierung wird wiederum Online- vor der Jahressitzung durch die Jury Swiss Blues Award vorgenommen.
5. Die allfällige definitive Wahl findet an der jährlichen Jurysitzung statt.
6. Die Entscheidung über die Validierung eines Gewinners wird nach dem Mehrheitsprinzip getroffen.